

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr steht die Oktober-Ausgabe im Zeichen der Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen. Wir laden Sie herzlich ein, am **27. Oktober 2012** an der 6. Infobörse im Haus am Dom und in den Römerhallen teilzunehmen.

Darüber hinaus hat das Netzwerk ein neues Heft „Perspektiven für gemeinschaftliches Wohnen“ hergestellt. Dort sind alle realisierten Wohnprojekte, Wohnprojekte im Bau und Wohninitiativen beschrieben, die gegenwärtig Mitglied im Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen sind.

Wie bisher können Sie sich gern mit Fragen oder Hinweisen für die nächste Ausgabe von „Aktuelles“ an uns wenden. Kontakt: info@gemeinschaftliches-wohnen.de oder Tel.: 069 - 91 50 10 60.

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

6. Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen am 27. Oktober 2012

Vorträge im Haus am Dom, Stände von Wohninitiativen, Wohnprojekten, Vereinen und andere Akteure der Wohnungswirtschaft und Dialoge mit Fachleuten am Netzwerkstand sind die zentralen Programmpunkte der Infobörse.

Das Vortragsprogramm steht unter dem Motto „2012 – Internationales Jahr der Genossenschaften“ und startet um 9.30 Uhr im Haus am Dom. Um 11.15 Uhr öffnen die in fünf Minuten Fußweg entfernten Tore der Römerhalle und Schwanenhalle mit den Ständen der verschiedenen Gruppen und Institutionen.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

9.30 – 9.45 Uhr Begrüßung im Haus am Dom, Domplatz 3
Bürgermeister und Planungsdezernent Olaf Cunitz

9.45 – 11.00 Uhr „Wohnungsgenossenschaften –
ökonomische Zielsetzungen und soziale Verantwortung“
Rolf Novy-Huy, Stiftung trias

„Neue genossenschaftliche Wohnprojekte – was hat die Stadt davon?“
Angelika Simbriger, koelnInstitut IPEK

Moderation: Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

11.15 – 17.00 Uhr Informationsbörse in den Römerhallen mit folgenden Beteiligten:

Wohnprojekte und Wohninitiativen

- Agora eG
- Baumaßschneider GbR
- DOMINO eG - Gemeinschaftlich Wohnen und Leben
- Freiraum - Gemeinschaftliches Wohnen in Frankfurt
- FUNDAMENT bauen wohnen leben eG
- Genossenschaft Gemeinschaftliches Wohnen in Friedberg

- GEWAGT e. V.
- Ginkgo Langen e. V.
- GlobaLokal – Wohn- und Wirkprojekt
- Initiative Zukunft Bockenheim Stadtteilinformationsbüro
- Lila Luftschloss Frauenwohnungsbau eG
- Metropol - Wohnen in Gemeinschaft
- Netzwerk Neue Nachbarschaften
- Philosophicum - Wohnen und Arbeiten auf dem Kulturcampus
- ProWoKultA e. V.
- Raum X – Hausgemeinschaft in zentraler Lage
- W.I.R – Wohnen im Ruhestand
- Wohngeno eG
- Wohnprojekt Silberdisteln Kronberg e. V.

Institutionen, Organisationen und andere Akteure

- ABG FRANKFURT HOLDING GmbH
- Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main
- Bauvision 21
- Bürgerinstitut Frankfurt e. V. - Wohnen für Hilfe
- GLS-Bank
- GSW - Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH
- Jugend- und Sozialamt Frankfurt am Main Leitstelle Älterwerden in Frankfurt
- Leerstandsmelder
- Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.
- planbar.architekten
- Stadtplanungsamt Frankfurt am Main
- Stiftung Pflege Zukunft und Gestalten
- Stiftung trias gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen
- St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt in eG
- Wohnpiloten
- Wohnrauminitiative Frankfurt e. V.

11.30 – 16.00 Uhr Fachleute im Gespräch am Netzwerkstand

11.30 – 12.30 Uhr

Angelika Simbriger: „Wohnprojekte – was hat die Stadt davon?“

12.30 – 14.00 Uhr

Joachim Schubert: „Finanzieren in der Gruppe“

14.00 – 15.30 Uhr

Helene Rettenbach: „Projektentwicklung, Kooperationen und Beratung“

14.00 – 15.30 Uhr

Renate Fresnow-Zietlow und Jochen Zietlow: „Von der Initiative zum Wohnprojekt“

Wir freuen uns über Ihren Besuch!!!

Neue Mitarbeiterin in der Koordinations- und Beratungsstelle

Seit 1.10.2012 arbeitet Lisa Schäfer als Bürokraft in der Koordinations- und Beratungsstelle. Sie hat ihr Studium der Politikwissenschaft an der TU Darmstadt abgeschlossen und neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit unterstützt sie nun Birgit Kasper für das Netzwerk.

Neue Netzwerkbrochüre „Perspektiven für gemeinschaftliches Wohnen“

In den letzten zwei Jahren hat sich das Netzwerk erheblich verändert – es gibt mehrere Wohninitiativen, die ihre Projekte nun umsetzen und eine Reihe von Initiativen sind hinzugekommen.

Die neue Netzwerkbrochüre stellt alle 27 Wohnprojekte und Wohninitiativen vor, die gegenwärtig Mitglied im Netzwerk sind. Darunter sind auch einige Initiativen, die noch nach engagierten Mitstreiter/innen suchen.

Zu beziehen ist das neue Heft für einen Druckkostenbeitrag von 2,50 Euro (ggf. zzgl. Porto) bei der Koordinations- und Beratungsstelle – info@gemeinschaftliches-wohnen.de ... oder bei der Infobörse!

Lesetipps

Wem gehört Frankfurt?

AK Kritische Geographie Frankfurt: Wem gehört Frankfurt? Dokumentation des aktionistischen Kongresses vom März 2012, organisiert aus dem „Wem gehört die Stadt?“-Netzwerk. Frankfurt am Main. 2012. ISBN 978-3-935918-18-3, für 5 Euro. Erschienen in der Reihe „Forum Humangeographie 9“.

Das Heft kann auch unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ifh/Forschung/druck/Forum/FH-9.pdf> (Achtung: 5,3 MB)

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von „Aktuelles“ können Sie als pdf herunterladen unter:

www.gemeinschaftliches-wohnen.de – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von „Aktuelles“ erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an info@gemeinschaftliches-wohnen.de